

### Skicross

Die Skicross-Saison 2023/2024 knüpfte an die Herausforderungen des Vorjahres an, als die Schneebedingungen erneut zu wünschen übrig liessen und das Startgate am Ergglen Skilift auf der Klewenalp nicht wie geplant aufgestellt werden konnte. Trotz dieser Widrigkeiten haben die Skicrosserinnen und Skicrosser ihre Entschlossenheit bewiesen und hart trainiert, wodurch sie in diesem Jahr zahlreiche Podestplätze einfahren konnten.

Die Schwierigkeiten des letzten Jahres hatten jedoch auch positive Auswirkungen. Die strukturellen Änderungen, die für die Saison 2023/2024 vorgenommen wurden, erwiesen sich als äusserst erfolgreich. Durch verbesserte Koordination und Planung gelang es den Athleten, ihr Training effektiver zu gestalten und sich optimal auf die Rennen vorzubereiten.

Ein Beweis für die Wirksamkeit dieser Veränderungen waren die beeindruckenden Leistungen unserer Athleten in dieser Saison. Allen voran konnte Lio Renngli bei den U14 die Gesamtwertung der SwissSki SkiCross Tour für sich entscheiden, nachdem er bereits im Vorjahr beeindruckende Ergebnisse erzielt hatte. Franco Baumann setzte seine starke Leistung fort und belegte erneut den zweiten Platz in dieser Kategorie.

Auch bei den anderen Altersgruppen konnten bemerkenswerte Erfolge verzeichnet werden. Odile Grendelmeier erreichte einen beeindruckenden dritten Platz bei den U12 Mädchen, während Lenn Gabriel erneut einen Podestplatz sichern konnte und den zweiten Platz bei den U16 belegte.

Besonders herausragend waren jedoch die Gesamtsiege von Alain Duner und Laurin Käslin in der U21-Kategorie sowie bei den Männer Lizenzträgern. Diese Erfolge unterstreichen die herausragenden Leistungen unserer Athleten und zeigen, dass ihre harte Arbeit und ihr Einsatz sich ausgezahlt haben.

Die Saison 2023/2024 war eine Zeit des Wachstums und der Entwicklung für unsere Skicrosserinnen und Skicrosser. Die Herausforderungen des letzten Jahres haben sie gestärkt und dazu beigetragen, dass sie noch stärker und entschlossener zurückgekehrt sind. Wir sind stolz auf ihre Leistungen und freuen uns darauf, sie in der kommenden Saison weiterhin zu unterstützen und zu begleiten.



Abbildung 1: Nidwaldner Skicrosser in St. Moritz